



Jahresbericht der „Kommission Qualitätssicherung“ der DWG

Herr Prof. René Schmidt und ich übernahmen die Kommission im Dezember 2019 und sind hocherfreut, dass weiterhin ein reges Interesse an unserem Zertifikat besteht. Stand 10/2021 haben wir 31 Wirbelsäulenzentren der Maximalversorgung (davon bereits sieben Re-Zertifizierungen), 51 Wirbelsäulenspezialzentren (davon bereits 17 Re-Zertifizierungen) und 20 Wirbelsäuleneinrichtungen (davon bereits eine rezertifiziert). 17 Kliniken (sieben bereits terminiert) und 10 Einrichtungen (eine terminiert) sind aktuell im Zertifizierungsprozess. Weitere 12 Anfragen zur Zertifizierung liegen uns vor.

Um das Zertifikat weiterzuentwickeln, hatten wir beschlossen, dem externen Auditor bei der Zertifizierung der Wirbelsäulenzentren der Maximalversorgung einen Fachexperten zur Seite zu stellen. Fachexperten sind aktuell die Professoren Wolfgang Börm, Sven O. Eicker, Thomas Niemeyer, Lucas Papavero, René Schmidt und Michael Winking. Die Erfahrungen der Fachexperten werden erstmalig auf der Kommissionssitzung anlässlich der DWG Jahrestagung in Münster diskutiert. Da sich aber schon abzeichnet, dass die ein oder andere kleine Optimierung sinnvoll ist, haben wir Dr. Michael Sarbandi als externen Gast eingeladen. Herr Dr. Sarbandi ist erfahrener Auditor, Dozent, Berater und Autor. Wir erhoffen uns weiteren Input für unseren Zertifizierungsprozess, um hier noch besser zu werden und auch aktuelle Entwicklungen einfließen zu lassen.

Es sei noch einmal darauf hingewiesen, dass das konservative Basiszertifikat Bestandteil des Zertifizierungsverfahrens ist. Die Übergangsfrist wurde aufgrund der Covid-19 Pandemie und der daraus resultierenden geringeren Anzahl von konservativen Basiskursen für Zentren und Einrichtungen auf den 01.01.2024 verlängert. Erneut wird ebenfalls darauf hingewiesen, dass auch die schon zertifizierten Kliniken und Einrichtungen ein solches konservatives Basiszertifikat bei ihrer Re-zertifizierung vorhalten müssen.

Das DWG Zentrumszertifikat ist ein „lebendiges“ Zertifikat! Es will und muss gelebt werden. Hierzu gehört das Wirbelsäulenregister. Zur Re- Zertifizierung wird die Fallzahl und Fallschwere einzig aus den Daten des DWG-Registerauszeuges abgelesen. Liegt dieser nicht vor, oder wird den Anforderungen des vorhandenen Zertifikates nicht mehr entsprochen, verliert dieses seine Gültigkeit.

Die Zentrumszertifizierung ist das Herzstück der Kommission Qualitätssicherung, zu der aktuell neben Prof. René Schmidt und mir Frau Prof. Kirsten Schmieder, Frau Prof. Daentzer, Prof. Christian Knop, Prof. Klaus-Dieter Schaser, Dr. Klaus John Schnake, Prof. Michael Winking, Dr. Peter Obid, PD Dr. Brenke und PD Dr. Rickert gehören. Ihnen allen danke ich für die erfolgreiche Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Turnuskonform scheidet Frau Prof. Schmieder, Prof. Schaser, Prof. Knop und Dr. Schnake dieses Jahr aus der Kommission aus.

Ich selbst gebe die Leitung Ende des Jahres an Prof. René Schmidt ab. Daher danke ich noch einmal allen Kommissionsmitgliedern aber auch dem Vorstand der DWG, Cert-iq und vor Allem der Geschäftsstelle für die großartige Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße,

Ihr
Prof. Dr. Sven O. Eicker
Leiter der Kommission Qualitätssicherung